

Fragen zur Annahme von Einladungen durch Eltern / Ex-Schüler

Beitrag von „Yubel“ vom 17. Juni 2022 21:09

Liebes Forum,

das ist natürlich nur ein Vorschlag: Hier können alle Fragen gestellt werden, die keiner weiteren Diskussion bedürfen - es geht also um knappe Fragen und knappe Antworten. Falls notwendig, können die Themen dann auch ausgelagert oder als PN erörtert werden. Hier geht es also bloß um Fragen und Antworten.

Das ist, wie gesagt, bedarfsspezifisch und nur ein Vorschlag. Er darf gerne gelöscht werden, falls das Ganze zu unausgegoren ist.

Beitrag von „Yubel“ vom 17. Juni 2022 21:14

Hallo,

hier hätte ich zwei Fragen:

1. Ein [Ex](#)-Schüler (hat seit einem Jahr den Abschluss) hatte mich zu einem Döner eingeladen, den wir geteilt haben - war das falsch ?
2. Die Elternvertretung meiner Klasse möchte für mich die Kosten für die inoffizielle Abschlussfeier zum Schulabschluss mit der Parallelklasse einladen. Die Kosten belaufen sich auf 30€. Das wären 10€ pro Person. Kann ich das annehmen?

Beitrag von „Seph“ vom 17. Juni 2022 21:27

zu 1.: Sehe ich unkritisch.

zu 2.: Ist grenzwertig, da fraglich ist, ob dies noch im "herkömmlichen und angemessenen Umfang" ist. Insofern wäre hier m.E. die Genehmigung der SL einzuholen (schriftlich!)

(siehe hierzu auch https://www.mi.niedersachsen.de/download/35249...n_annehmen_.pdf)

Beitrag von „Yubel“ vom 17. Juni 2022 21:29

alles klar, vielen Dank

Beitrag von „Flupp“ vom 17. Juni 2022 23:11

Zitat von Yubel

Hallo,

hier hätte ich zwei Fragen:

1. Ein Ex-Schüler (hat seit einem Jahr den Abschluss) hatte mich zu einem Döner eingeladen, den wir geteilt haben - war das falsch ?

Ich halte das derzeit, je nach Verzehrermethode bei einem geteilten Döner, für hygienisch fragwürdig.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 17. Juni 2022 23:22

<Mod-Modus>

Zitat von Yubel

das ist natürlich nur ein Vorschlag: Hier können alle Fragen gestellt werden, die keiner weiteren Diskussion bedürfen

Ehrlich gesagt, halte ich diese Überlegung für illusorisch ... da sich zu den Fragen natürlich / wahrscheinlich / sicher / nachvollziehbar eine Diskussion entwickelt. Die von vorneherein abzubremesen muss ja nicht sein.

Ich habe das Thema daher passend zu deinen Fragen umbenannt.

kl. gr. frosch, Moderator

Beitrag von „laleona“ vom 18. Juni 2022 00:05

Wie kann man einen Döner teilen?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 18. Juni 2022 00:09

[Zitat von laleona](#)

Wie kann man einen Döner teilen?

Ich kann mir zumindest nicht vorstellen, dass dabei irgendwelche vorhandenen oder nicht-vorhandenen Corona-Schutz-Verordnungen berücksichtigt werden okay, ich bin schon ruhig.

Beitrag von „Frechdachs“ vom 18. Juni 2022 01:03

[Zitat von laleona](#)

Wie kann man einen Döner teilen?

Abwechselnd abbeißen?

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 18. Juni 2022 08:57

[Zitat von Frechdachs](#)

Abwechselnd abbeißen?

Ih. So etwas mache ich maximal mit meinem Mann oder meinem Kind.

Gestaltet sich bei einem Döner auch schwierig ohne eine Sauerei zu hinterlassen.

Beitrag von „SwinginPhone“ vom 18. Juni 2022 09:46

Zu 2.: Bei unseren Abi-Bällen, die auch Veranstaltungen der Stufe und nicht der Schule sind, werden die LK-Lehrkräfte (und auch die Schulleitung) eingeladen (inkl. Essen und Getränke), während sich die anderen eine Karte kaufen müssen. Das wird hier seit Jahrzehnten so gehandhabt. Es ist halt eine Einladung des gesamten Jahrgangs und nicht weniger Einzelpersonen.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 18. Juni 2022 10:15

[Zitat von laleona](#)

Wie kann man einen Döner teilen?

Ist es wie bei der Melone eine ideologische Frage? Äquator oder Meridian? Das Problem beim Döner ist schwieriger: Greenwich oder ein anderer?

Beitrag von „Humblebee“ vom 18. Juni 2022 11:32

[Zitat von laleona](#)

Wie kann man einen Döner teilen?

Vielleicht wurde nicht der Döner an sich, sondern die Kosten dafür geteilt? Also quasi wurde [Yubel](#) von dem ehemaligen Schüler dann nur zur "Hälfte" des Döners eingeladen? 🤔

Wie auch immer: Das halte ich auch für unbedenklich, insbesondere weil dieser Schüler ja gar kein Schüler mehr ist.

zu 2.: Das kenne ich so nicht. Bei uns an der Schule übernehmen die Lehrkräfte die Kosten für Eintrittskarten zu Abschlussbällen/-feten u. ä. grundsätzlich selber. Eine Kostenübernahme halte ich daher schon für bedenklich (siehe Hinweis von [Seph](#)).

Beitrag von „Frechdachs“ vom 18. Juni 2022 11:49

[Zitat von Anna Lisa](#)

lih. So etwas mache ich maximal mit meinem Mann oder meinem Kind.

Gestaltet sich bei einem Döner auch schwierig ohne eine Sauerei zu hinterlassen.

□□□

Ja eh, bei uns bekommt jeder einen □□.

Beitrag von „CDL“ vom 18. Juni 2022 11:55

[Zitat von laleona](#)

Wie kann man einen Döner teilen?

Großes Messer, halbwegs mittig durchschneiden lassen, fertig. Bieten manche Dönerbuden von vornherein an als "Kinderdöner", alle haben aber große, scharfe Messer und können den Döner insofern auf Nachfrage auch noch nach dem Befüllen zerteilen. Null problemo und alles garantiert coronakonform, hygienisch, whatever. Ist wohl schon zu heiß bei euch allen, dass ihr auf so eine naheliegende Idee nicht gekommen seid. 😊

Beitrag von „Humblebee“ vom 18. Juni 2022 12:00

Zitat von CDL

"Kinderdöner"

jibbet hier nich. Ganz oder gar nicht 😊 !

Beitrag von „Palim“ vom 18. Juni 2022 12:28

Man könnte den Döner auch nach Urs Wehrli aufräumen und dann teilen

<https://www.mscheyer.de/blog/2021/01/0...od-aufgeraeumt/>

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 19. Juni 2022 18:20

Zitat von SwinginPhone

u 2.: Bei unseren Abi-Bällen, die auch Veranstaltungen der Stufe und nicht der Schule sind, werden die LK-Lehrkräfte (und auch die Schulleitung) eingeladen

Damit ist es rechtlich faktisch eine Schulveranstaltung

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 19. Juni 2022 18:25

Hm, ist das so?

Bei den Abschlussfeiern der Klasse in der Grundschule ist es immer so:

- Elternveranstaltung

- Eltern bereiten vor
 - Klassenlehrer sind eingeladen
- > Das sich damit dann die rechtliche Situation der Veranstaltung ändert, wäre mir neu.
- kl. gr. Frosch
-

Beitrag von „Seph“ vom 19. Juni 2022 18:32

Zitat von Karl-Dieter

Damit ist es rechtlich faktisch eine Schulveranstaltung

Nein, der Charakter einer Privatveranstaltung Veranstaltung, die privat organisiert und durchgeführt wird, bleibt auch bei Einladung von Lehrkräften gewahrt.

Hinweis: Der Begriff Privatveranstaltung ist noch einmal enger gefasst, was z.B. lizenzrechtliche Fragestellungen wie GEMA-Gebühren oder haftungsrechtliche Fragestellungen rund um das Sicherheitskonzept usw. berührt.

Beitrag von „MarPhy“ vom 19. Juni 2022 18:53

Zitat von Seph

Nein, der Charakter einer Privatveranstaltung Veranstaltung, die privat organisiert und durchgeführt wird, bleibt auch bei Einladung von Lehrkräften gewahrt.

Hinweis: Der Begriff Privatveranstaltung ist noch einmal enger gefasst, was z.B. lizenzrechtliche Fragestellungen wie GEMA-Gebühren oder haftungsrechtliche Fragestellungen rund um das Sicherheitskonzept usw. berührt.

Da denke ich bei jeder Schulveranstaltung drüber nach. 600 Leute in der Turnhalle die irgendein Programm gucken, Konzerte auf dem Schulhof mit hingefriemelten Bühnen, ...

Beitrag von „Bolzbold“ vom 19. Juni 2022 20:38

Das MSB hat im Zuge der Coronapandemie in einer der drölfzig Schulmails festgestellt, dass die Entlassfeier eine schulische, der Abiball hingegen eine private Veranstaltung ist. Damit hat das MSB nur die auch vorher bereits klare Rechtslage noch einmal dargestellt.

Was die Einladung zum Abiball angeht, so dürfte diese angemessen sein. Wenn man auf Nummer sicher gehen will, lässt man sich die Annahme der Karte noch durch die SL genehmigen.

Beitrag von „PeterKa“ vom 19. Juni 2022 20:46

Zitat von Karl-Dieter

Damit ist es rechtlich faktisch eine Schulveranstaltung

Hast du dafür einen Beleg?

Die Eltern der Schüler organisieren doch die Veranstaltungen, sie findet nicht in der Schule statt, die Abiturienten haben ihre Abiturzeugnisse schon erhalten....

Beitrag von „PeterKa“ vom 19. Juni 2022 20:50

Zitat von Bolzbold

Das MSB hat im Zuge der Coronapandemie in einer der drölfzig Schulmails festgestellt, dass die Entlassfeier eine schulische, der Abiball hingegen eine private Veranstaltung ist. Damit hat das MSB nur die auch vorher bereits klare Rechtslage noch einmal dargestellt.

Was die Einladung zum Abiball angeht, so dürfte diese angemessen sein. Wenn man auf Nummer sicher gehen will, lässt man sich die Annahme der Karte noch durch die SL genehmigen.

Kann der SL Kollegen zum Erscheinen bei der Entlassfeier verpflichten? Gibt es irgendwelche Infos, die man dazu wissen müsste?

Wenn die Karte zum Abiball 80€ kostet, halte ich die Einladung für nicht mehr angemessen.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 19. Juni 2022 21:34

Entlassfeier und Abiball sind eben (wie von Bolzbold geschrieben) unterschiedlich: Klar hast du auf der kostenlosen Entlassfeier zu erscheinen, wenn die SL dazu einlädt (genauso wie auf Konferenzen und anderen Schulveranstaltungen, nur dass oft KuK die Menge an Menschen als Grund nutzen, nicht aufzutauchen).

Abiball ist deine Entscheidung.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 19. Juni 2022 21:35

Zitat von PeterKa

Kann der SL Kollegen zum Erscheinen bei der Entlassfeier verpflichten? Gibt es irgendwelche Infos, die man dazu wissen müsste?

Wenn die Karte zum Abiball 80€ kostet, halte ich die Einladung für nicht mehr angemessen.

Die Entlassfeier ist eine schulische bzw. dienstliche Veranstaltung - da kann die SL zur Anwesenheit verpflichten .

Was die Karte für den Abiball angeht, so wären 80€ in der Tat jenseits von Gut und Böse, allerdings hängt das auch ein bisschen vom Finanzierungskonzept und dem tatsächlichen Gegenwert ab. Würde man nur auf die 80 Euro sehen, müsste die SL die Annahme der Karte untersagen, was dazu führen würde, dass keine Lehrkraft mehr auf den Abiball gehen könnte, ohne wissentlich und vorsätzlich gegen die Anti-Korruptionsrichtlinien zu verstoßen.

Da bei uns in der Vergangenheit auf dem Tischen der Lehrkräfte auch immer Sparschweinchen gestanden haben, konnte ich stets bei einer Einladung meinen entsprechenden Obolus entrichten und so im Rahmen des "üblichen" bleiben. Bei offiziellen 80 Euro würde ich aber mit den Verantwortlichen i Vorfeld sprechen und ihnen klarmachen, dass das die Lehrkräfte in eine blöde Situation bringt.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 19. Juni 2022 21:37

[Zitat von chilipaprika](#)

Entlassfeier und Abiball sind eben (wie von Bolzbold geschrieben) unterschiedlich: Klar hast du auf der kostenlosen Entlassfeier zu erscheinen, wenn die SL dazu einlädt (genauso wie auf Konferenzen und anderen Schulveranstaltungen, nur dass oft KuK die Menge an Menschen als Grund nutzen, nicht aufzutauchen).

Vgl. § 10 Abs. 1 und 4 ADO.